

Mittwoch, 10. März 2010

- 9.00 Uhr Eröffnung
WOLF-DIETRICH VON FIRCKS (Wien)
Rektor, Veterinärmedizinische Universität Wien
- 9.05 Uhr Grußwort
GEORG STINGL wM ÖAW, ML* (Wien)
Mitglied des Präsidiums der ÖAW und der Leopoldina
- 9.15 Uhr Grußwort
ULRICH HERZOG (Wien)
Bundesministerium für Gesundheit
- 9.20 Uhr Einleitung
GOTTFRIED BREM ML, kM ÖAW (Wien)
Senator der Leopoldina
- 9.50 Uhr Festvortrag
ERNST-LUDWIG WINNACKER ML (Straßburg)
Der Europäische Forschungsraum –
Anspruch und Wirklichkeit
- 10.20 Uhr Kaffeepause

I. Genom-Analysen bei Haustieren

Moderation: DIETER SCHWEIZER wM ÖAW (Wien)

- 10.40 Uhr TOSSO LEEB ML (Bern)
Methodik der Analyse und Kartierung
von Haustiergenomen
- 11.10 Uhr Diskussion
- 11.20 Uhr KLAUS WIMMERS (Dummerstorf)
Stand der funktionalen Genomanalyse
bei Nutztieren
- 11.50 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen

* wM – wirkliches Mitglied, kM – korrespondierendes Mitglied
der ÖAW; ML – Mitglied der Leopoldina

- 13.00 Uhr HANS-RUDOLF FRIES (Freising-Weihenstephan)
HTP-Sequenzierung von Genomen
- 13.30 Uhr Diskussion
- 13.40 Uhr CHRISTIAN SCHLÖTTERER (Wien)
Zukünftige Entwicklungen bei der Genom-
sequenzierung
- 14.10 Uhr Diskussion
- 14.20 Uhr SUSANNE ULBRICH (Freising-Weihenstephan)
Analytik von epigenetischen Mechanismen
auf Genomebene
- 14.50 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.20 Uhr PETER DOVČ (Ljubljana)
Komparative Genomik bei Haustieren als
bioinformatischer Ansatz
- 15.50 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr BARBARA WALLNER (Wien)
Y-chromosomale Vererbung
- 16.30 Uhr Diskussion
- 16.40 Uhr JÖRG BURGSTALLER (Wien)
Das mitochondriale Genom
- 17.10 Uhr Diskussion
- 17.20 Uhr Posterpräsentation I
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 11. März 2010

- 8.00 Uhr BERTRAM BRENIG ML (Göttingen)
Zirkulierende Nukleinsäuren – Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft
- 8.30 Uhr Diskussion
- 8.40 Uhr JÖRN BENNEWITZ (Hohenheim)
Die Quantifizierung der genetischen Variation
innerhalb Spezies
- 9.10 Uhr Diskussion
- 9.20 Uhr Kaffeepause

II. Genanalysen bei Haustieren

Moderation: TOSSO LEEB ML (Bern)

- 9.40 Uhr OTTMAR DISTL (Hannover)
Genetische Varianten und Merkmalsausprägung
- 10.10 Uhr Diskussion
- 10.20 Uhr GEORG THALLER (Kiel)
Methodik der Analyse von SNPs auf Einzeltier-
basis
- 10.50 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr IVICA MEDJUGORAC (München)
SNP-Hochdurchsatzanalysen zur Genkartierung
- 11.30 Uhr Diskussion
- 11.40 Uhr Mittagessen
- 12.50 Uhr JOHANN SÖLKNER (Wien)
Genomische Selektion beim Rind: Entwicklung
und Implementierung
- 13.20 Uhr Diskussion
- 13.30 Uhr MARLIES DOLEZAL (Wien)
„Hitchhiking mapping“ – ein neuer Ansatz zur
Kartierung von QTLs in Rinderpopulationen
- 14.00 Uhr Diskussion
- 14.10 Uhr KARL SCHELLANDER (Bonn)
Charakterisierung von QTL – Stand der QTL-
Analyse beim Schwein
- 14.40 Uhr Diskussion
- 14.50 Uhr Kaffeepause
- 15.10 Uhr CHRISTOPH KNORR (Göttingen)
Struktur und Funktion von Kandidatengenen
- 15.40 Uhr Diskussion
- 15.50 Uhr HEINER NIEMANN ML (Mariensee)
Epigenetische Analysen bei Rinderembryonen
verschiedener Herkunft
- 16.20 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr KARL SIGMUND wM ÖAW (Wien)
Populationsgenetik und Spieltheorie
- 17.00 Uhr Diskussion
- 17.10 Uhr Posterpräsentation II
- 19.00 Uhr Heurigenabend

Freitag, 12. März 2010

III. Anwendungen der Gen- und Genomanalytik

Moderation: BERTRAM BRENIG ML (Göttingen)

- 8.00 Uhr Cord DRÖGEMÜLLER (Bern)
Erbfehler bei Nutztieren
- 8.30 Uhr Diskussion
- 8.40 Uhr LÁSZLÓ ZÖLDÁG (Budapest)
Erbfehler bei Begleittieren
- 9.10 Uhr Diskussion
- 9.20 Uhr Kaffeepause
- 9.40 Uhr SVEN KÖNIG (Göttingen)
Resistenz und Suszeptibilität gegen Krankheiten
- 10.10 Uhr Diskussion
- 10.20 Uhr HERMANN SWALVE (Halle-Wittenberg)
Zuchtprogramme für quantitative Merkmale
auf Basis molekulargenetischer Analysen
- 10.50 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr GUDRUN BROCKMANN (Berlin)
Anwendung der Individualtypisierungen
beim Milchrind
- 11.30 Uhr Diskussion
- 11.40 Uhr HEINRICH MEYER (Freising-Weihenstephan)
Zucht auf neue Produktionsmerkmale
- 12.10 Uhr Diskussion
- 12.20 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr ECKHARD WOLF ML (München)
Komparative Medizin
- 14.00 Uhr Diskussion

IV. Wirtschaftliche Risiken und Chancen der Genom und Genanalytik, Schlussdiskussion

Moderation: ECKHARD WOLF ML (München)

- 14.10 Uhr WILFRIED BRADE (Hannover)
Mögliche Auswirkungen der Etablierung der
genomischen Selektion in der Milcherzeugung
auf der Ebene des Einzelbetriebes
- 14.40 Uhr Diskussion
- 14.50 Uhr Kaffeepause

15.10 Uhr **GEORG ERHARDT** (Gießen)
Volkswirtschaftliche Konsequenzen der Anwendung/Unterlassung der Genanalyse am Beispiel der Zucht auf TSE-Resistenz beim Schaf

15.40 Uhr Diskussion

15.50 Uhr **MATHIAS MÜLLER ML** (Wien)
Abschlussdiskussion

Über das Symposium

Die Tierzucht blickt seit dem Beginn der Domestikation auf eine über zehntausendjährige Tradition zurück. Systematische Tierzüchtung lässt sich an verschiedenen Stellen der Erde nachweisen und ist eine der ältesten Beschäftigungen der Menschheit. Seit bald dreihundert Jahren werden züchterische Entscheidungen durch wissenschaftliche Entwicklungen unterstützt. Wir stehen jetzt erneut an der Schwelle zu einer neuen Ära: Noch nie zuvor in der Kulturgeschichte bestand die Möglichkeit, in so kurzer Zeit durch Gendiagnose, Gentransfer, Genomklonierung und genomische Selektion die genetischen Konstellationen von Tieren gezielt zu verändern. Die Erforschung der biologischen Grundlagen des Lebens auf molekularer Ebene und die Nutzung dieser Erkenntnisse bedingen eine besondere Verantwortung, die zu einer vernünftigen Anwendung von Gen- und Reproduktionstechniken in der Tierzucht auffordert und gleichzeitig verpflichtet, Missbrauch zu verhindern. Ziel des Symposiums ist es, wissenschaftliche Untersuchungen und die erhaltenen Daten zu diesem Themenkreis vorzustellen und in ihrer Bedeutung für den verantwortungsvollen Einsatz zu diskutieren. Es soll herausgearbeitet werden, was wir können, welche Herausforderungen auf uns zukommen und welche Entscheidungen anstehen. Das Symposium richtet sich nicht nur an Wissenschaftler, sondern soll vor allem Studierenden und auch einer interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, sich mit der Thematik vertraut zu machen.

Sponsor



Für die finanzielle Unterstützung des Symposiums danken die Veranstalter dem österreichischen Bundesministerium für Gesundheit. Die Leopoldina stellt einige Reisestipendien (Bogs-Stipendien für junge Wissenschaftler) zur Verfügung.

Organisatorische Hinweise:

Es wird eine **Tagungsgebühr** von 150 Euro erhoben; sie schließt die Tagungsmaterialien, das Mittagessen und die Pausenversorgung ein. Die Tagungsgebühr bitten wir bis 5. März 2010 zu überweisen:

Bank: Raiffeisenbank Prinzersdorf
Bankleitzahl: 32679
Konto: 1000002394
Stichwort: Tiergenom-Symposium
SWIFT-Code: RLNWATWWPZD
IBAN-Code: AT263267901000002394

Die **Zimmerreservierung** ist direkt bei den gewünschten Hotels vorzunehmen. Zentrale Zimmervermittlung finden Sie z. B. bei

Wien-Tourismus
Obere Augartenstraße 40
A-1025 Wien
Telefon: +43 1 24555919
Telefax: +43 1 24555666

oder im Internet unter der Adresse:
<http://www.wien.info.at/>.

Um **Anmeldung** zum Symposium mit beiliegender Karte oder per E-Mail bis zum 28. Februar 2010 wird gebeten:

Mag. **CHRISTIAN GRUBER**
Vizerektorat für Lehre
Veterinärmedizinische Universität Wien
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
Telefon: +43 1 250771305
Telefax: +43 1 250771192
E-Mail: christian.gruber@vetmeduni.ac.at

Anfragen richten Sie bitte an das

Institut für Tierzucht und Genetik
Veterinärmedizinische Universität
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien
Telefon: +43 1 25077 5601
Telefax: +43 1 25077 5690

oder an die:

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
Nationale Akademie der Wissenschaften
Postfach 110543
06019 Halle (Saale)
Telefon: +49 345 4723912
Telefax: +49 345 4723919
E-Mail: leopoldina@leopoldina-halle.de

Aktuelle Informationen zur Akademie finden Sie im Internet unter: <http://www.leopoldina-halle.de/>.

Poster-Abstracts für eine Posterausstellung während der Veranstaltung können bis zum 28. Februar 2010 bei Mag. **CHRISTIAN GRUBER** (Kontakt Daten vorn) eingereicht werden.



Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
Nationale Akademie der Wissenschaften

Das „gläserne“ Tier: Ein- und Ausblicke in Genome und Gene von Haustieren

Gemeinsames Symposium

Deutsche Akademie der
Naturforscher Leopoldina

Österreichische Akademie
der Wissenschaften (ÖAW)

10. bis 12. März 2010 in Wien

Veterinärmedizinische Universität Wien
Audimax/Hörsaal A, Veterinärplatz 1
A-1210 Wien

Wissenschaftliche Vorbereitung
und Organisation:

GOTTFRIED BREM (Wien)

Senator der Leopoldina, Korresp. Mitglied der ÖAW

